



Liebe Leserinnen und Leser,

nach diesem besonderen ersten Halbjahr und der Sommerpause starten wir voller Hoffnung in den Spätsommer und Herbst. Trotz den weiterhin bestehenden und notwendigen Beschränkungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie freuen wir uns, wieder persönliche statt nur virtueller Angebote anbieten zu können. Näheres dazu und weitere aktuelle Entwicklungen rund um die Europäische Union finden Sie in diesem Newsletter. Wir würden uns über ein Wiedersehen sehr freuen!

Wir wünschen allen unseren Leserinnen und Lesern eine interessante Lektüre!

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Neues aus dem Europe Direct-Informationszentrum Nürnberg

Stadt(ver)föhrung „EU-Tour durch die Nürnberger Altstadt“	Seite 1
Veranstaltung: DOKULIVE: „70 Jahre Schuman-Plan“	Seite 2

Aktuelles aus Brüssel

Rede zur Lage der Europäischen Union	Seite 3
EU-Kommission geht gegen Desinformation vor	Seite 4

Termine	Seite 5
Impressum	Seite 6

Neues aus dem Europe Direct-Informationszentrum Nürnberg



Stadt(ver)föhrung „EU-Tour durch die Nürnberger Altstadt“

Das diesjährige Motto der Stadt(ver)föhrungen lautet „Glücksbringer“. Passend dazu beteiligt sich auch das Europe Direct-Informationszentrum Nürnberg erneut an dem über die Stadtgrenzen hinausgehenden Veranstaltungswochenende mit einer Föhrung zum Thema „75 Jahre Frieden – ein Glücksfall“, an dem die Europäische Union einen großen Anteil hat!

Bei einem informativen Spaziergang durch die Nürnberger Altstadt erfahren Sie mehr zu diesem Glücksfall und Wissenswertes über die Europäische Union und deren Institutionen. An verschiedenen Stationen erhalten Sie interessante Informationen und Fakten zu Binnenmarkt und EU-Projekten vor Ort.



Wir laden Sie herzlich zu dieser „EU-Tour durch die Nürnberger Altstadt“ am 19. September 2020 ein. Weitere Informationen zu den Stadt(ver)führungen finden Sie [hier](#).

Veranstaltung: DOKULIVE: „70 Jahre Schuman-Plan“



Der Grundstein der Europäischen Union wurde bereits vor 70 Jahren gelegt: Am 9. Mai 1950 stellte der damalige französische Außenminister Robert Schuman die Vision eines geeinten Europas vor, den sogenannten Schuman-Plan. Deswegen feiern wir jedes Jahr am 9. Mai den Europatag. Seitdem hat die Europäische Union viele Fortschritte gemacht, aber auch einige Rückschläge hinnehmen müssen. Das 70-jährige Jubiläum des Schuman-Plans bietet Gelegenheit, auf die spannende und wechselvolle Geschichte der Europäischen Union zurückzublicken.

Aus diesem Anlass laden wir Sie herzlich ein:

**„DOKULIVE: 70 Jahre Schuman-Plan - 70 Jahre Europäische Union - Eine Bilanz!“
am 22. September 2020 um 19.00 Uhr
in der Katharinenruine Nürnberg
(Am Katharinenkloster 6, 90403 Nürnberg)**

Beim DOKULIVE-Format verbindet der Moderator Ingo Espenschied seinen Live-Kommentar mit unterschiedlichen Medien, die er auf eine Kinoleinwand projiziert: historische Fotos, Animationen, Karikaturen, Zeitzeugeninterviews, originale Wochenschauberichte. Also Dokukino und Vortrag in einem!

Einige Informationen zur Durchführung der Veranstaltung:

- Aufgrund der aktuellen Covid-19-Situation bitten wir Sie vorab um verbindliche Anmeldung unter europa-direct@stadt.nuernberg.de. Bitte nennen Sie die Namen aller teilnehmenden Personen. Die Daten werden einen Monat nach der Veranstaltung gelöscht. Ohne Anmeldung ist eine Teilnahme leider nicht möglich.
- Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf etwa 50 Personen beschränkt.



- Einlass ist ab 18.00 Uhr. Bitte kommen Sie spätestens 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn.
- Wir werden Sie zu Ihrem Platz führen.
- Außer am Platz ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.
- Es gibt keine Bewirtung.
- Bitte beachten Sie, dass sich die Auflagen ändern können, falls dies von den Behörden vorgegeben wird.
- Die Veranstaltung findet auch bei schlechtem Wetter statt.

Aktuelles aus Brüssel

Rede zur Lage der Europäischen Union



Am 16. September 2020 wird die EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen vor dem Europäischen Parlament ihre erste [Rede zur Lage der Europäischen Union](#) (SOTEU) halten.

Diese sogenannte **State Of The European Union** (SOTEU) ist die Rede, die der Präsident / die Präsidentin der Europäischen Kommission jedes Jahr im September vor dem Europäischen Parlament hält. Die EU-Kommissionspräsidentin wird ihre Ideen zur Zukunft der EU und die Prioritäten für die Arbeit der EU-Kommission im kommenden Jahr darlegen und anschließend mit den Europaabgeordneten debattieren.

Bereits am Vortag, den 15. September 2020, diskutieren Spitzenkräfte des Europäischen Parlaments über die Prioritäten der Europäischen Union und gehen auf Fragen und Ideen von Bürgerinnen und Bürgern ein.

Einzelheiten und Mitmach-Möglichkeiten entnehmen Sie bitte dem [Programm](#) zur Rede zur Lage der Europäischen Union.

Ab 9 Uhr kann die Rede und anschließende Diskussion im Live-Stream der [Europäischen Kommission](#) oder des [Europäischen Parlaments](#) mitverfolgt werden.

EU-Kommission geht gegen Desinformation vor



Eine Zeitsungente am 1. April – darauf ist man jedes Jahr wieder gefasst. Doch auch im restlichen Jahr tauchte schon immer dann und wann eine meist harmlose Falschmeldung in der Zeitung auf.

Gegenwärtig ist ein vermehrtes Aufkommen von solchen Falschmeldungen zu beobachten, die aber tatsächlich ein Gefahrenpotential in sich tragen. Die durch die Corona-Pandemie ausgelöste Verunsicherung und viele damit verbundene offene Fragen, auf die auch die Wissenschaft nicht immer sofort eine eindeutige Antwort liefern kann, bereiten Verschwörungstheorien einen nahrhaften Boden. Durch die sozialen Medien verbreiten sich diese dann sehr schnell und vor allem ungefiltert.

Die Bandbreite reicht hier von Gerüchten bis hin zu Verschwörungstheorien mit rassistischen oder antisemitischen Inhalten. Ängste werden hervorgerufen und das Vertrauen seitens der Bürgerinnen und Bürger in Regierung und Medien schwindet. Es wird aber auch Hass geschürt, etwa mit der Behauptung, bestimmte Gruppen würden das Virus vermehrt übertragen. Die von Desinformationen ausgehende Gefahr zeigt sich also nicht nur als eine gesellschaftliche, sondern auch als eine gesundheitliche. Man denke dabei nur an die Falschmeldung, das Trinken von Bleiche würde eine Corona-Infektion heilen.

„[Desinformation kann Leben kosten](#)“ sagt die Präsidentin der Europäischen Kommission, Ursula von der Leyen, und spricht von „manipulierten Meinungen“, gegen die angegangen werden müsse, um Schäden zu verhindern.

In Zusammenarbeit mit der UNESCO, Twitter sowie der internationalen Vereinigung Jüdischer Weltkongress geht die Europäische Kommission nun mit Hilfe von [Infografiken](#) gezielt gegen diese gefährlichen Falschmeldungen vor. Es wird aufgezeigt, wie man sie erkennt und mit ihnen umgeht. Das Ziel ist es, die Bürgerinnen und Bürger zu schützen, indem sie sensibilisiert werden und so besser vorbereitet auf Desinformation und Verschwörungstheorien reagieren zu



können. Unter dem Hashtag [#thinkbeforesharing](#) findet die Kampagne Einzug in die sozialen Medien und darf gerne geteilt werden.

Online-Plattformen sollen auch selbst aktiv gegen Falschmeldungen vorgehen, indem gefährliche und falsche Inhalte kenntlich gemacht oder gar gelöscht werden.

Termine

- | | |
|------------------------|--|
| 16. September 2020 | <p>State of the Union
 Rede von Ursula von der Leyen zur Lage der Europäischen Union
 09.00 Uhr</p> |
| 16.-22. September 2020 | <p>Europäische Mobilitätswoche
 Verschiedene Aktionen und Veranstaltungen, unter anderem in Fürth und Herzogenaurach</p> |
| 19. September 2020 | <p>Stadt(ver)führungen
 „EU-Tour durch die Nürnberger Altstadt“
 Treffpunkt: Trödelmarkt 32, 90403 Nürnberg
 13.00 und 15.00 Uhr</p> |
| 22. September 2020 | <p>DOKULIVE: „70 Jahre Schuman-Plan“
 Katharinenruine Nürnberg
 19.00 Uhr
 Anmeldung erforderlich</p> |
| 21. Oktober 2020 | <p>„Green Deal – regional“
 Online-Dialog im Rahmen der Europäischen Woche der Regionen und Städte organisiert von der Europäischen Metropolregion Nürnberg, unter anderem mit Britta Walthelm (Umweltreferentin der Stadt Nürnberg)
 14.30 – 16.00 Uhr
 Registrierung erforderlich</p> |

Aufgrund der Covid-19-Lage finden derzeit viele Veranstaltungen nur online statt.

Weitere aktuelle Termine und Veranstaltungshinweise finden Sie auf unserer [Facebookseite](#).



Impressum

Wir hoffen, dass Ihnen unser Newsletter gefällt und freuen uns über Anregungen und Meinungen an europe-direct@stadt.nuernberg.de

Weitere aktuelle Entwicklungen und Nachrichten erhalten Sie auch jederzeit auf unserer Homepage unter www.europa.nuernberg.de.

Ihr Team des Europabüros mit Europe Direct-Informationszentrum Nürnberg!



Kontakt/Impressum: Stadt Nürnberg • Wirtschaftsreferat/Europabüro • Europe Direct-Informations-zentrum Nürnberg • Wirtschaftsraithaus • Theresienstraße 9 • 90403 Nürnberg • Telefon 09 11 / 2 31-76 76 • Fax 09 11 / 2 31-76 88 • E-Mail europe-direct@stadt.nuernberg.de • Internet: <https://www.europa.nuernberg.de> • Facebook: <https://www.facebook.com/EuropeDirectNuernberg>

Dieser Newsletter wird per E-Mail versandt. Die Eintragung in die Verteilerliste ist über europe-direct@stadt.nuernberg.de möglich. Der Bezug kann jederzeit beendet werden. Fragen und Anregungen richten Sie bitte an: europe-direct@stadt.nuernberg.de